

Medieninformation

Ihr Ansprechpartner
Herr Detlef Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 2103-205
Telefax +49 351 2103-119

presse@
jvadd.justiz.sachsen.de*

Dresden,
16. August 2022

Tag der offenen Tür in der Justizvollzugsanstalt Dresden

Die JVA Dresden lädt am 3. September 2022 zum Tag der offenen Tür ein. Besucher sollen an diesem Tag einen Einblick in das Leben der Gefangenen und die Arbeit der Bediensteten erhalten. Es werden vom Arbeitsbetrieb über die Sporthalle bis zu einem Haftraum mehrere unterschiedliche Bereiche gezeigt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Gefangenentransportbus und weitere Fahrzeuge zu besichtigen.

Die Besichtigung ist in Form von geführten Rundgängen möglich. Eine Führung dauert ca. zwei Stunden. Die Führungen finden in halbstündlichen Abständen statt und werden von erfahrenen Bediensteten der JVA Dresden durchgeführt.

Zur Teilnahme ist eine Voranmeldung notwendig. Bitte beachten Sie, dass die Rundgänge nicht barrierefrei und damit für gehbehinderte Personen nicht geeignet sind.

Interessenten können sich in der Zeit vom 22. bis 26. August 2022, jeweils von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr, unter folgender Rufnummer telefonisch anmelden:

0351 2103 123

Hausanschrift:
Justizvollzugsanstalt Dresden
Anstaltsleitung
Hammerweg 30
01127 Dresden

www.justiz.sachsen.de/jvadd

Bankverbindung:
BBk Chemnitz
IBAN:
DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC: MARKDEF1870

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Stadtbuslinie 76

Gekennzeichnete Behinderten-
parkplätze befinden sich vor
der Justizvollzugsanstalt

*Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Doku-
mente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.eqvp.de

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Zur Anmeldung müssen Name und Vorname angegeben werden. Der Einlass erfolgt nur mit Vorlage des Bundespersonalausweises oder Reisepasses. Außerdem bitten wir Sie, die geltenden Corona-Bestimmungen zu beachten. Während der Führung ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit Mobiltelefonen, Waffen oder Aufzeichnungsgeräten (Fotoapparat o.ä.) kein Einlass gewährt wird. Persönliche Gegenstände (Taschen usw.) können in Schließfächern vor der Anstalt deponiert werden.

In diesem Jahr besteht leider keine Möglichkeit des Ausschankes von Speisen und Getränken in der JVA.